

## Protokoll der 140. Sitzung des Konvents am 27.4.2016, 15.00 Uhr im Seminarraum F1

### Teilnehmer:

#### Dekan

Quandt

#### Professoren

Börm, Koch  
Hasselbring  
Kohlstedt (ab 15.35 Uhr)  
Schmidt  
Nowotka  
Kienle

#### Wissenschaftliche Mitarbeiter

Meyners  
Huch

#### Studierende

Barker  
Thormälen

#### Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Anders

#### Gleichstellungsbeauftragte

Pfannschmidt

#### Professoren, die nicht dem Konvent angehören:

Mühling (öff. Teil)

#### Gäste/Sachverständige/Studierende:

Paul, Riemenschneider (öff. Teil)



## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Protokollarisches**

Mit zu Beginn 11 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern des ordnungsgemäß eingeladenen Konvents wird vom Dekan die Beschlussfähigkeit festgestellt.

#### **1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird mit 11 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

#### **1.2 Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird im TOP 4 um „und im Gleichstellungsausschuss“ ergänzt.

Die so vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig mit 11 Stimmen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

Im Anschluss an die Abhandlung von TOP 1 stellt sich der neue Juniorprofessor Andreas Mühling vor.

### **TOP 2 Informationen aus der Personalabteilung zum WissZeitVG**

[TOP 2 entfällt, da die Herren Meyer und Grigull krankheitsbedingt abgesagt haben]

### **TOP 3 Einführung des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieur Materialwissenschaft**

Herr Riemenschneider erläutert die vorgelegten Unterlagen zur Einführung des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftsingenieur Materialwissenschaft“. Es schließt sich eine Aussprache an. Neben einigen kleineren redaktionellen Korrekturen wird vom Konvent zu den vom Qualitätsmanagement des CAU-Präsidiums gestellten Leitfragen wie folgt Stellung genommen:

Frage 1: Wie verhalten sich die Ausschussmitglieder dazu, dass die Informatik als Modul (entgegen der Empfehlung der externen BeraterInnen diese gezielter aufzubereiten) aus dem Curriculum entfernt worden ist? Wie bzw. an welcher Stelle des Curriculums wird sichergestellt, dass die Studierenden die notwendigen Informatikkenntnisse erlangen?

Antwort: Der Konvent nimmt die Meinung des Instituts für Materialwissenschaft zustimmend zur Kenntnis, demzufolge die Informatik zwar als wichtig angesehen werde, dies aber für den Studiengang nicht als zwingend angesehen und daher nicht im Curriculum aufgenommen werde.

Frage 2: Wie verhalten sich die Ausschussmitglieder dazu, dass Projektmanagement im Bachelorstudiengang nur als Wahlmodul belegt werden kann, aber eines der zentralen Qualifikationsziele der Absolventen/innen die Schnittstellenkompetenz für die Arbeit in Projekten sein soll (u.a. Punkt 2.5 in der Studiengangsdokumentation)?

Antwort: In der BWL erfolgt zurzeit eine Neubesetzung der Professur, die inhaltlich für diesen Themenbereich verantwortlich ist. Nach der Neubesetzung sind die entsprechenden Lehrveranstaltungen mit der neuen Stelleninhaberin oder dem neuen Stelleninhaber abzusprechen. Ansonsten wäre es ideal, Projektmanagement verpflichtend vorzusehen, die Ressourcen lassen dies aber nicht zu.

Frage 3: Wie verhalten sich die Ausschussmitglieder dazu, dass in den Modulen Grundpraktikum für Wirtschaftsingenieure, Physikalische Anfängerpraktika für Hauptfachanfänger, Werkstoffe 1 und 2 sowie im Modul Materialanalytik jeweils mehr als eine Prüfungsleistung abverlangt werden (zu berücksichtigen sind hier HSG §49 sowie die externen Rahmenvorgaben der Kultusministerkonferenz – 6 Prüfungsleistungen pro Semester) sowie zu deren Begründung, wieso diese Prüfungselemente notwendig sind?

Antwort: In den Praktika dienen Prüfungen vor Beginn der Durchführung von Experimenten der Gewährleistung der Sicherheit bei der jeweiligen Versuche. Entsprechend der Fächerkultur werden inhaltlich entscheidende Prüfungen am Ende der Praktika abverlangt. Der Konvent unterstützt die Begründung.

Für die Module Werkstoffe 1 und 2 spricht sich der Konvent für die Prüfung in Form je einer Klausur anstelle von je zwei Tests aus.

Frage 4: Sehen die Mitglieder in diesem Studiengang einen sinnvollen Mix an Lern- und Prüfungsformen, mithilfe derer die angestrebten Lernziele sowohl adäquat vermittelt als auch geprüft werden können?

Antwort: Wenn die Lehre, insbesondere die Praktika wie geplant durchgeführt werden, sieht der Konvent in diesem Studiengang einen sinnvollen Mix an Lehr- und Prüfungsformen.

Darüber hinaus wird festgehalten, dass die Besetzung des Prüfungsausschusses dem Modell der Elektrotechnik und der Informatik folgen solle; hierzu ist das weitere Vorgehen mit der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät abzustimmen.

Der Konvent stimmt dem Vorschlag mit 11 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen zu.

#### **TOP 4 Neuwahl studentischer Vertreter im Prüfungsausschuss Informatik und im Gleichstellungsausschuss**

Frau Barker erläutert die Notwendigkeit, ein studentisches Mitglied im *Prüfungsausschuss Informatik* wählen zu lassen und schlägt vor:

Laura Barker mit Stellvertreterin Annalena Erdt

Der Konvent stimmt dem Vorschlag mit 12 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zu.

Für die Besetzung des *Gleichstellungsausschuss* werden vorgeschlagen:

Huu Chanh (Materialwissenschaft) und Valentin Burg (Informatik)

Der Konvent stimmt dem Vorschlag mit 12 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zu.

#### **TOP 5 Genehmigung von Lehre Nichthabilitierte – Lehrauftrag Klaus Linhard „Digital Audio Effects“**

Hr. Schmidt erläutert den Antrag des Instituts für Elektrotechnik und Informationstechnik auf Lehre durch Nichthabilitierte und den Lehrauftrag; das Institut für Elektrotechnik und Informationstechnik trägt ferner die Kosten des Lehrauftrags in der üblichen Höhe.

Der Konvent stimmt dem Antrag auf Genehmigung von Lehre Nichthabiltierter sowie dem Lehrauftrag mit 11 Ja-Stimmen ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen zu.

#### **TOP 6 Mitteilungen**

- Es wird berichtet, dass Hr. Quandt ein DFG-Reinhart-Koselleck-Projekt einwerben konnte, mit dem mehr Freiraum für besonders innovatives und im positiven Sinne risikobehaftete Forschung betrieben werden könne.
- Hr. Quandt berichtet über den Stand der Baumaßnahme „PV-Anlage“.
- Hinsichtlich des Forschungsbaus wird mitgeteilt, dass die Kosten des Neubaus über das EFRE-Programm abgesichert werden soll.

- Bis zu 30 Dauerstellen zur Absicherung der Lehre sind seitens des Präsidiums ausgeschrieben worden; entsprechende Anträge auf Bewilligungen für TF werden vorbereitet.
- Kurz wird über die Fortsetzung der Exzellenzinitiative und über die diesbezüglichen Aktivitäten der CAU berichtet.
- Die TF wird sich an dem Vertrag mit Microsoft zu den in der CAU verwendeten Softwarelizenzen finanziell beteiligen müssen.
- Hr. Huch weist auf Probleme zu Zulassungsvoraussetzungen zu Modulprüfungen und zur Anwesenheitspflicht infolge des neuen Hochschulgesetzes hin; ggf. müssen die Prüfungsordnungen der TF angepasst werden.
- Das Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) soll aus der Philosophischen Fakultät heraus gelöst werden als zentrale Einrichtung der CAU eingerichtet werden; es ist nicht ausgeschlossen, dass die Kosten auf die Fakultäten verteilt werden.
- Frau Pfannschmidt weist auf den Girls Day am 28.4.2016 hin.

### TOP 7 Verschiedenes

Kein Beitrag

### Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

#### TOP 8 Berufungen, Ernennungen, Habilitationen, Freisemester

##### 1. Stand des Berufungsverfahrens „W3-Professur Bauelemente der Leistungselektronik“

Es wird mitgeteilt, dass das letzte noch fehlende Gutachten am 27.4.2016 eingegangen sei und die Berufungsliste voraussichtlich auf der nächsten Sitzung des Konvent vorgelegt werden könne.

##### 2. Neue Professur CAU/HZG „Phase and Interphases“

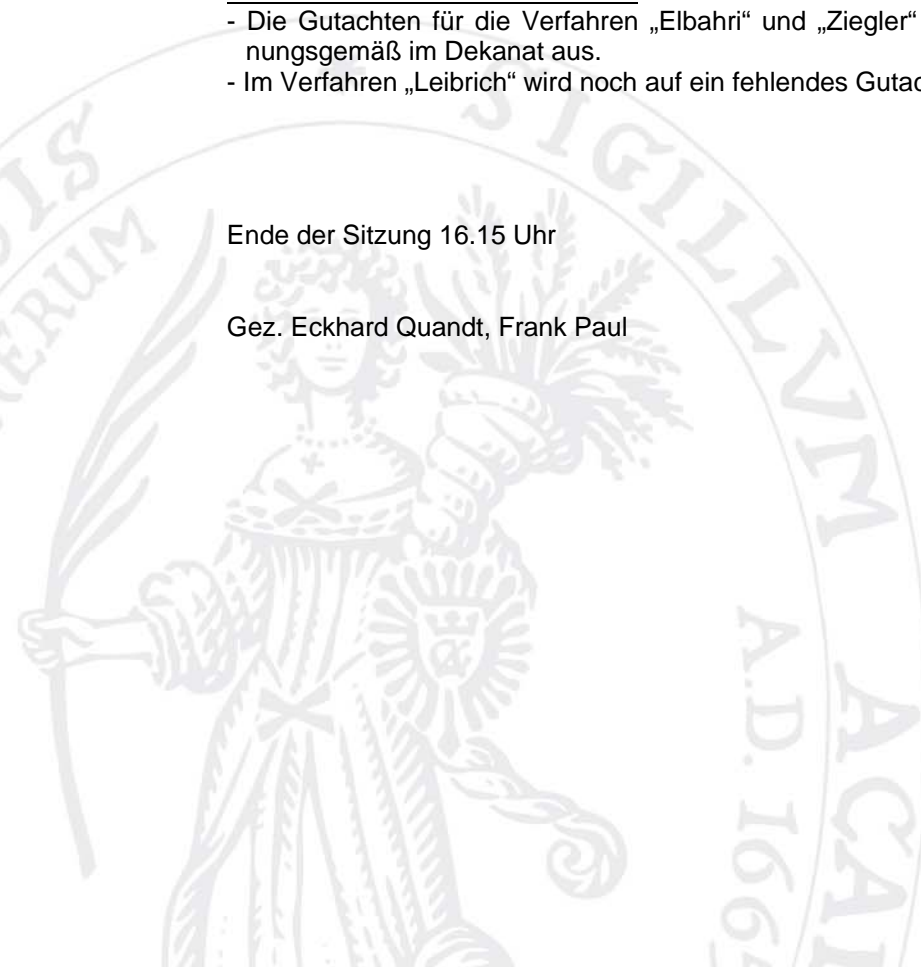
Hr. Quandt berichtet, dass die vom HZG für die ad-personam gewidmete Professur genannte Kandidatin in London den Ruf angenommen habe und dass damit das weitere Verfahren hinfällig geworden sei.

##### 3. Stand der Habilitationsverfahren

- Die Gutachten für die Verfahren „Elbahri“ und „Ziegler“ liegen gemäß der Habilitationsordnung ordnungsgemäß im Dekanat aus.
- Im Verfahren „Leibrich“ wird noch auf ein fehlendes Gutachten gewartet.

Ende der Sitzung 16.15 Uhr

Gez. Eckhard Quandt, Frank Paul



**Teilnehmer der 140. Konventssitzung am 27.04.2016**

**Dekan**  
Quandt

Quandt

**Professoren**

Börm

Sch

Koch

Koch

Hasselbring

Hasselbring

Kohlstedt

Kohlstedt

Höft

\_\_\_\_\_

Schmidt

Schmidt

Meurer

\_\_\_\_\_

Nowotka

Nowotka

Jansen

\_\_\_\_\_

Kienle

Kienle

Adelung

\_\_\_\_\_

**Wissenschaftliche Mitarbeiter**

Jahns

Jahns

Meyners

Meyners

Huch

Burmeister

\_\_\_\_\_

**Studierende**

Barker

Barker

Theesen

\_\_\_\_\_

Thormälen

Thormälen

Geberlin

\_\_\_\_\_

**Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter**

Anders

Anders

\_\_\_\_\_

**Gleichstellungsbeauftragte**

Pfannschmidt

Pfannschmidt

Martin

\_\_\_\_\_

**Gäste**

Gäste

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

